Meereswind

Du sprachst, manch Wind weht für immer, und ich es nicht gleich verstand,

doch du sahst meine Augen, die fragend, und lächelnd nahmst du meine Hand.

So wir gingen entlang am Ufer, wo die Bäume vom Meer weggedreht,

sie weisen nun in die Richtung, in die stets der Meereswind weht.

Meereswind, Meereswind, wehst du mir es in meinen Sinn?

Meereswind, Meereswind, ist es die, die ich hoff zu find‘n?

Warum wehst du so kalt jeden Tag? Was erzählst du mir, bitte sag!

Nein, ich weiß nicht sehr viel von dir, und vielleicht wird’s auch niemals mehr,

doch ich erinnre mich deiner Worte, als wir ging’n dort entlang am Meer.

Und wenn immer ich dich wiedersehe, vielleicht noch einmal irgendwann,

bin ich sicher, ich finde die Antwort, die der Wind weht mir in den Sinn.

Meereswind, Meereswind, wehst du mir es in meinen Sinn?

Meereswind, Meereswind, ist es die, die ich hoff zu find‘n?

Warum wehst du so kalt jeden Tag? Was erzählst du mir, bitte sag!

Meereswind, Meereswind, wehst du mir es in meinen Sinn?

Meereswind, Meereswind, ist es die, die ich hoff zu find‘n? …

Melodie „One Way Wind” von Arnold Mühren – The Cats